

Die Wichtigkeit der Krallenpflege beim Hund

So oft sieht man Bilder und Videos, wo die Krallen der Hunde schon im Stand deutlich den Boden berühren.

Vielen Besitzern ist nicht klar, welche gravierenden Auswirkungen das auf den Hund haben kann ... mit und mit.

Gelenksprobleme, Verspannungen und daraus resultierend auch schlimmere Probleme können die Folge sein.

Warum ist das so?

Ganz einfach:

Ist die Kralle zu lang kann die Pfote nicht mehr normal aufgestellt werden, die Krallen drücken die Zehen nach oben, der Hund verlagert sein Gewicht um das auszugleichen.

Das wirkt sich auf den ganzen Körper aus.

Was schon im Stand drastisch aussehen kann, wird in der Bewegung umso schlimmer, erst recht wenn der Hund auch noch sportlich unter großer Belastung geführt wird.

Die Verletzungsfahr steigt enorm an, da der Hund seinen ganzen Körper nicht mehr natürlich ausbalancieren und steuern kann.

Wie sieht nun eine „gute Kralle“ aus?

Als Faustformel kann man sagen, dass die Kralle im Stand den Boden nicht berühren sollte.

1-2 mm Platz unter jeder Kralle wäre optimal

Die Daumenkralle (vorne) oder Wolfskralle (hinten) sollte nicht mehr wie eine $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ Drehung darstellen. Bei mehr Drehung besteht die Gefahr des Einwachsens.

Eine generelle Länge der Krallen kann man nicht angeben, denn diese ist stark abhängig von der Pfotenform des Hundes.

Ein Hund mit runderen „Katzenpfötchen“ hat im Schnitt deutlich kürzere Krallen als ein Hund mit der länglicheren „Hasenpfotenform“.

Wie schneidet mal eine Kralle richtig?

Es gibt die unterschiedlichsten Utensilien mit denen man die Krallen kürzen kann.

Diverse Formen an Krallenscheren, -zangen und auch Schleifwerkzeugen.

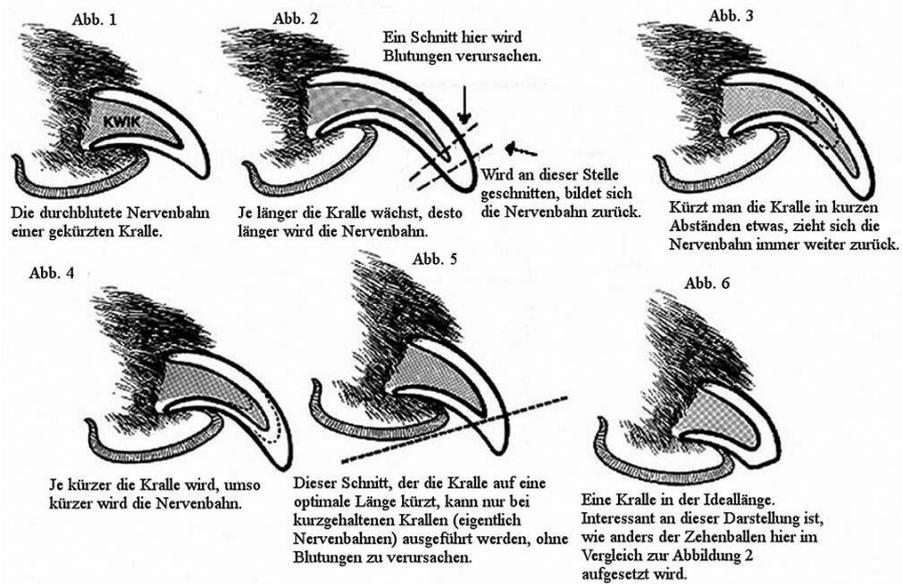
Was man da genau benutzt sollte jeder selbst entscheiden, je nach Krallenbeschaffenheit, Hundegröße und auch Handelbarkeit des Hundes.

Viele Hunde empfinden Krallen schneiden als sehr unangenehm, weshalb es schon von Baby an trainiert werden sollte, bestenfalls schon beim Züchter.

Ist die Kralle einmal zu lang, bedarf es einiger Zeit sie wieder zu kürzen, da das „Leben“ in der Kralle erst langsam wieder zurück gedrängt werden muss.

Dies erreicht man durch häufiges, aber wenig kürzen über einen langen Zeitraum (Monate)

In der Grafik kann man erkennen wie man das am besten anfängt



Quelle www.wuff.eu

Ich persönlich bevorzuge ein Schleifgerät für die Mini Krallen der kleinen Hunde. Das geht schnell, die Gefahr des zu weit schneidens ist minimiert und die Hunde ertragen die Behandlung nach etwas Training sehr gut.

Man sollte also generell gerne etwas mehr Zeit und Aufmerksamkeit in einen der kleinsten Teile des Hundekörpers stecken

Was ich noch erwähnen möchte Das Krallenschneiden beim Tierarzt ist so eine Sache, aber wenn es nicht anders geht OK – bitte besteht aber unbedingt darauf, dass wenn es zu einem Schnitt in den blutenden Teil der Kralle kommt KEIN Veröden mit einem Elektro Kauter durchgeführt wird. Diese Prozedur ist extrem schmerzhaft und kann gut und gerne dazu führen, dass der Hund sich hinterher gar nicht mehr an den Pfoten behandeln lassen möchte

FINGER WEG

Hier noch ein Link in dem alles Mögliche zum Thema zusammengefasst wurde

<https://teamschuleblog.wordpress.com/2016/10/12/krallenschneiden/>

Liebe Grüße Britta und die Minidancer on Tour Bjelle, Elfe und Honey

